

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 33 | Freitag, den 19. Januar 2024 | Nummer 1



Schauwerkstatt „Hohnsteiner Handspielpuppen“ eröffnet



Aus diesem Stück Holz wird einmal ein Hohnsteiner Kasper. Das Foto zeigt Schnitzerin Elisabeth Trobisch und Heike Krause vom Traditionsverein mit einem Kasper am 3. Dezember 2023 in der neuen Schauwerkstatt. Nach zweieinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit wurde die Schnitzbude zum 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt eröffnet. Damit können nun in Hohnstein wieder die Kasperpuppen der Kasperfamilie geschnitzt werden. Die alte Tradition wird im ehemaligen Gewandhaus der Hohnsteiner Blasmusik wiederbelebt. Elisabeth Trobisch aus Hohnstein wird das Handwerk wieder aufnehmen und die Tradition der Schnitzerfamilie Berger fortführen. Der Umbau des Gebäudes kostete 200.000 Euro, wovon 80 Prozent aus GRW-Fördermitteln finanziert wurde.



(Fotos von Marko Förster)

Schauen Sie vorbei unter www.schnitzbude.de

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	7
Mitteilungen und Informationen	10
Kulturnachrichten	11
Schulen	13
Kindergärten	14
Aus den Ortsteilen	16



Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
 Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Quartiersmanager im Auftrag der Stadt Hohnstein	Herr Streit	32	86832	axel.streit@steg.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Bleschke/Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	N.N.	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de

Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab sofort

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr
 Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschmig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Trinkwasser – Tel.	035023 51610
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS) Abwasser – Tel. 035971 56775 oder	0175 1672878
SachsenNetze – Erdgas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
ENSO-Service Nummer	0800 6686868

Wir gratulieren



Vom 27. Januar bis 16. Februar 2024 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

in Hohnstein

Frau Uta Arnold am 11.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Gisela Eckert am 11.02. zum 85. Geburtstag

im OT Goßdorf

Frau Christa Forker am 12.02. zum 80. Geburtstag

im OT Lohsdorf

Herr Dietmar Michael am 07.02. zum 70. Geburtstag
 Herr Dieter Leuner am 14.02. zum 70. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Hannelore Schöbel am 11.02. zum 85. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Frau Helene Harnisch am 27.01. zum 85. Geburtstag
 Frau Gerlinde Lösel am 15.02. zum 85. Geburtstag

im OT Zeschnig

Frau Margita Viebig am 16.02. zum 85. Geburtstag

Standesamtliche Mitteilungen - Rückblick auf das Jahr 2023

Eheschließungen im Jahr 2023: insgesamt 35

Durchschnittsalter der Männer: 42,9 Jahre
 Durchschnittsalter der Frauen: 40,1 Jahre
 Ehepaare aus der Gemeinde Hohnstein: 10
 Ehepaare von außerhalb: 25

Geburten in 2023:

12 Kinder, davon 5 Jungen und 7 Mädchen

aufgeteilt nach Ortsteilen:

Hohnstein	3
Cunnersdorf	0
Ehrenberg	2
Goßdorf	0
Hohburkersdorf	0
Kohlmühle	0
Lohsdorf	2
Rathewalde	1
Ulbersdorf	2
Waitzdorf	0
Zeschnig	2

Von 65 Sterbefällen (davon 39 männlich und 26 weiblich) in Hohnstein und den Ortsteilen wurden 2023 in unserem Standesamt 38 Sterbefälle beurkundet.

Die Einwohnerstatistik zum 31. Dezember 2023

Ortsteil	Einwohnerzahl	weiblich	männlich
Hohnstein	747	384	363
Cunnersdorf	265	121	144
Ehrenberg	570	270	300
Goßdorf	192	92	100
Hohburkersdorf	68	30	38
Kohlmühle	88	37	51
Lohsdorf	219	111	108
Rathewalde	486	268	218
Ulbersdorf	428	221	207
Waitzdorf	37	17	20
Zeschnig	112	54	58
insgesamt	3.212	1.605	1.607

Gratulation zum 102. Geburtstag

Am 29. Dezember 2023 feierte **Elsa Puttrich aus Hohnstein ihren 102. Geburtstag**. Der Bürgermeister gratulierte Frau Puttrich sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und freute sich über das tolle Gespräch mit der Jubilarin. Trotz körperlicher Einschränkungen meistert sie den Alltag in der ASB-Sozialstation auf der Waldstraße. Die große Familie umgibt sie liebevoll.

Alles Gute wünschen wir der ältesten Einwohnerin unserer Stadt.

Standesamtliche Mitteilung

**Die LIEBE ist ein Stoff,
den die Natur gewebt und die
Phantasie bestickt hat.
(Voltaire)**



In unserem **Standesamt im Rathaus** gab sich wieder ein Paar das „Ja-Wort“.

**Veröffentlichen dürfen wir
Torsten und Peggy Zill, geb. Kaatz
aus Dresden**

Wir wünschen dem Paar viel Glück!

Wir trauern um

Herrn Dipl.Ing. Harry Bendl

der im Alter von 78 Jahren am 11. Dezember 2023
in Günzburg verstorben ist.

Harry Bendl hat seine Baufirma in Günzburg zu einem mittelständischen Betrieb ausgebaut und 1994 die Firma Bendl HTS in Sebnitz gegründet, deren Bauhof und Firmenmittelpunkt in Ulbersdorf sitzt.

Wir verlieren einen umtriebigen Unternehmer und Freund unserer Region und möchten der Ehefrau Margot, seinem Sohn Franz und allen Angehörigen unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Bürgermeister Daniel Brade sowie die Stadträte
und Ortsvorsteher der Stadt Hohnstein

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Herzliche Einladung zur öffentlichen Kranzniederlegung

anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus sowie von Krieg und Gewalt
am Sonnabend, dem 27. Januar 2024, um 10 Uhr,
am Ehrenmal der Burg Hohnstein, Marktplatz



Anlässlich des 79. Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 soll auch der über 140 Opfern gedacht werden, die auf der Burg Hohnstein im „Haftlager“ der Nationalsozialisten in den Jahren 1933 und 1934 durch Misshandlungen oder Selbstmord zu Tode kamen. Aber auch an Krieg, Terror und Gewalt in der heutigen Zeit soll gedacht werden.

Unser Pfarrer Sebastian Kreß wird die Gedenkrede halten. Unter musikalischer Begleitung besteht danach für jedermann die Möglichkeit am Ehrenmal Blumen niederzulegen.

Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Hohnstein

Einladung an alle aktiven Kameraden der Gemeindefeuerwehr Hohnstein zur Vorstellung der Feuerwehranalyse

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Hohnstein,

die Stadt Hohnstein hat eine risikobasierte Standortanalyse zur interkommunalen Brandschutzbedarfsplanung und eine Standortanalyse für drei Feuerwehrgerätehäuser durchführen lassen. Beide Analysen wurden durch die EMRAGIS Sicherheitsingenieure GmbH erstellt und liegen seit Ende 2021 vor.

Im Rahmen einer gemeinsamen Versammlung aller aktiven Feuerwehrkameraden unserer Stadt und der Stadträte sowie der Ortsvorsteher sollen die Ergebnisse vorgestellt und besprochen werden. Zu dieser Veranstaltung hat auch der Sächsische Innenminister Armin Schuster seine Teilnahme zugesagt. Zudem habe ich den neuen Kreisbrandmeister Björn Rosenkranz um einen Vortrag zum kreisweiten Konzept der Zusatz- und Sonderausstattung in unserem Inspektionsbereich 1 sowie zum Waldbrandschutzkonzept des Freistaates angefragt.

Ich möchte im Anschluss die Ergebnisse mit Euch diskutieren, um die Erstellung eines neuen Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Hohnstein vorzubereiten und die Frage eines gemeinsamen neuen Standortes für eine Hauptwache für die Ortswehren Hohnstein, Ehrenberg und Cunnersdorf beantworten zu können. Ich lade Euch hiermit für

Dienstag, den 23. Januar 2024, um 19.00 Uhr in das Max-Jacob-Theater Hohnstein, Max-Jacob-Straße 1 in 01848 Hohnstein

ganz herzlich ein und freue mich auf Eure Teilnahme.

Daniel Brade
Bürgermeister

Komm in unsere Feuerwehr!

Auch Du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

Das musst Du mitbringen:

- Du setzt dich gern für andere ein
- Du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

Wir bieten Dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit
- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn Dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, Dich die Ausbildung interessiert und Du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus. Gern kannst Du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de. Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hohnstein über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen für das Jahr 2024

1) Gruppenauskunft vor Wahlen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften, Sterbedaten) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

2) Alters- und Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

3) Adressbuchauskunft

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

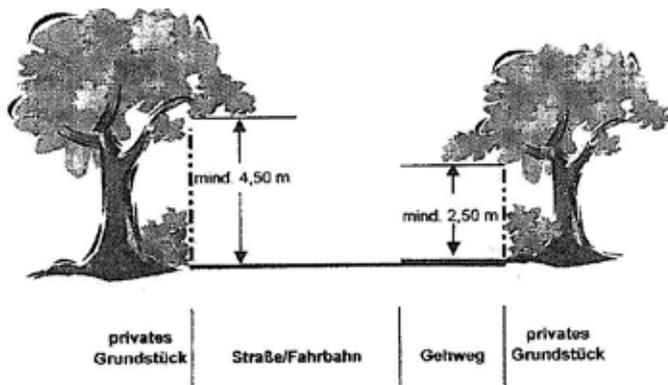
Auskünfte zu 1) bis 3) werden durch die Meldebehörde nicht erteilt, soweit der Betroffene der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widerspricht. Der Widerspruch kann gebührenfrei (schriftlich oder zur Niederschrift) bei der zuständigen Meldebehörde eingelegt werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Anschrift der Meldebehörde Hohnstein:

Meldebehörde Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Meldebehörde Hohnstein sehr gern persönlich oder telefonisch unter 035975 86815 zur Verfügung.

Baumäste und Hecken zurückschneiden

Die Stadtverwaltung weist dringend darauf hin, dass ganzjährig Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen zurückgeschnitten werden müssen. Vom 1. Oktober bis 28. Februar ist dazu der richtige Zeitpunkt. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen, und ist je nach Art des Verkehrs unterschiedlich hoch und breit. So ist über einem Fußgängerweg ein Raum von 2,5 m Höhe freizuhalten. Über einer Straße für den Autoverkehr, muss ein Raum von 4,5 m Höhe freigehalten werden sowie 0,5 m neben der Straße. Ist die Grundstücksgrenze gleichzeitig Straßenbegrenzung so sind Sträucher, Hecken und Äste aus dem öffentlichen Bereich zu entfernen.



Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden, auch so, dass Verkehrszeichen für den Kraftfahrer frühzeitig erkennbar sind. Daher ergeht an Sie als Grundstücksbesitzer oder Mieter, welche die Auslichtung noch nicht durchgeführt haben, die Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Die Durchfahrtshöhe muss auch durch Schneelast gegeben sein. Bei Schadensfällen infolge Behinderung durch Grünanlagen können Schadensersatzforderungen auftreten.

Ordnungsamt

Löschwasserbehälter bei Waitzdorf und an der Brandstraße fertiggestellt

Zur Verbesserung der Waldbrandbekämpfung haben sich die drei Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein in Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung und dem Landratsamt im Jahr 2021 dazu entschlossen, in einem Kooperationsprojekt über das Förderprogramm „Nachhaltig aus der Krise“ des Freistaates Sachsen insgesamt sieben neue Löschwasserbehälter im Bereich des Nationalparks „Sächsische Schweiz“ zu bauen. Drei davon entfielen auf die Stadt Hohnstein.

Nachdem bereits Ende Mai der erste Behälter am Ziegenrücken fertiggestellt wurde, konnte im November und Dezember für die beiden restlichen Standorte Waldtorweg Waitzdorf und Brandstraße Hohnstein Vollzug gemeldet werden. In den errichteten unterirdischen Stahlbetonbehältern stehen nun jeweils 50 m³ bzw. in Waitzdorf 100 m³ Löschwasser zur Verfügung, wodurch insbesondere die Schlagkraft beim Erstangriff bei einem Waldbrand deutlich erhöht werden konnte.



Anlieferung des Behälters in Waitzdorf



Der Löschwasserbehälter an der Brandstraße nahe der Brandbaude

Für die drei Hohnsteiner Behälter fielen zusammen Baukosten in Höhe von rund 440.000 Euro an. Insgesamt summieren sich die Kosten für das Teilvorhaben in Hohnstein auf 534.000 Euro. Darin enthalten sind zusätzlich die Planungskosten sowie die Aufwendungen für die Kampfmittelsondierung und -beräumung. Das Vorhaben wird zu 90 % mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Eigenanteil der Stadt Hohnstein liegt bei rund 53.400 Euro.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

IMPRESSUM



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zesching

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
 - Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neuer Mitarbeiter im städtischen Bauhof begrüßt



Am 02.01.2024 nahm Marco Schwarzelt aus Goßdorf seine Tätigkeit als neuer Bauhofmitarbeiter auf. Der Bürgermeister begrüßte den 33-jährigen auf dem Bauhof in Hohnstein. Auf die Stellenausschreibung gab es fünf Bewerber. Marco Schwarzelt tritt die Nachfolge von Raik Elstner an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Stadtverwaltung

Vielen Dank für die Weihnachtsbäume in unseren Orten



Wie hier auf dem Marktplatz in Hohnstein wurden in allen Ortsteilen wieder Weihnachtsbäume errichtet. Wir danken den Spendern der Bäume ganz herzlich. Sie haben zur Freude aller in der Weihnachtszeit hell geleuchtet. In Hohnstein mit einer neuen Baumbeleuchtung.

Stadtverwaltung

Danke für die Seniorenweihnachtsfeiern



Die Seniorenweihnachtsfeier mit dem Weihnachtsmann in der Waitzdorfer Schänke

Die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern in unseren Orten erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Organisatoren in unseren Orten haben sich wieder sehr viel Mühe gegeben. Es waren tolle Begegnungen mit allerhand Kultur. Der Bürgermeister konnte leider in Zeschnig nicht teilnehmen, dafür aber in Hohnstein, Rathewalde, Ulbersdorf, Ehrenberg und Waitzdorf. In Lohsdorf und Cunnersdorf fanden keine Zusammenkünfte statt, dafür wurden an die Senioren kleine Geschenke ausgeteilt. Die Stadt Hohnstein unterstützt die Feiern mit jeweils 200 Euro. Vielen Dank an die Organisatoren der gelungenen Feiern. Es ist immer wieder eine Freude für alle Beteiligten.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Naturtag „Mit dem Jäger unterwegs“

- Geeignet für?:** Kinder und Jugendliche 9-17 Jahre sowie deren Eltern/Großeltern
Wann?: Samstag, 27.01.2024
Ort?: Raum Bannewitz (Die genaue Dauer und der Treffpunkt werden noch bekannt gegeben!)
Kosten?: Die Veranstaltung ist über Leader Silbernes Erzgebirge gefördert und somit für die Teilnehmer kostenfrei.

Was machen wir?:

Gemeinsam mit einem Jäger erkunden wir den Wald und seine Bewohner. Wir begeben uns dabei auf Spuren- und Fährten-suche unserer heimischen Tiere. Dabei nutzen wir all unsere Sinne, achten auf jeden Laut, schauen auf jedes Zeichen auf unserem Weg, das uns verrät, wer hier wohnt und lebt. Um für alles gerüstet zu sein, denkt bitte an wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk und bringt ausreichend Verpflegung für die Pausen für euch mit.

Wo kann ich mich anmelden?: online auf unserer Webseite www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de (unter „Veranstaltungen“)



Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 52. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 31. Januar 2024, um 18.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Goßdorf, Kirschallee 1, statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 20.12.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Auswertung der Versammlung aller aktiven Feuerwehrangehörigen am 23.01.2024
6. Kenntnisnahme des Teilnehmungsberichtes 2022 der Stadt Hohnstein
7. Vergabe von Bauleistungen

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht.

Bericht aus der 51. Sitzung des Stadtrates am 20. Dezember 2023

Anwesend: 9 Stadträte und der Bürgermeister, damit 10 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 22.11. Wanderung mit Innenminister Armin Schuster und Stadtrat Stefan Thunig zur Amselfallbaude
- 26.11. Gedenkfeier an die Opfer beider Weltkriege am Denkmal Röhrenweg in Hohnstein mit nur 14 Teilnehmern
- 29.11. Informationsveranstaltung zum Straßenbauprogramm 2024 Freistaat und Landkreis im Landratsamt, die Planungen für die Brücke im Polenztal der S 165 werden wieder aufgenommen, Bürgermeister sprach schlechten Straßenbelag der S 165 auf den Serpentina Hohnstein an

- 02.12. Seniorenweihnachtsfeier in Zeschinig, Vertretung durch Stadträtin Katja Dwaronat
- 02.12. Weihnachtsbaumschmücken Ehrenberg, Advent im Schloß Ulbersdorf, Pyramidenanschub in Goßdorf
- 03.12. 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt wieder sehr gut besucht, Dank an André Häntzschel, die Gründer Margitta und Karl Pavlicek, Heike Krause und Anette Molle
- 03.12. Eröffnung der Schauwerkstatt „Hohnsteiner Kasper“ in Hohnstein, u.a. mit Teilnahme des Innenministers Armin Schuster, die Stellv. Landrätin Kati Kade und Heiko Vogt vom Regionalministerium
- 04.12. Einwohnerberatung zur Bauplanung Hohnsteiner Bach, Informationen zum Bauablauf 2024 erfolgt
- 04.12. Gemeindefeuerwehrausschuss, Einführung des LVS-Systems in den Ortswehren, Jugendfeuerwehr plant einen 24-Stunden-Dienst 2024, Terminplanung 2024 durchgesprochen
- 05.12. Mitgliederversammlung Euroregion Elbe/Labe in Sebnitz, Jahresabschluss 2022 festgestellt
- 06.12. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Jahresabschluss 2022 festgestellt
- 06.12. Weihnachtsfeier Stadtverwaltung, Bauhof und Tourismus GmbH
- 07.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ulbersdorf
- 09.12. Seniorenweihnachtsfeier in Hohnstein
- 09.12. Weihnachtsmarkt beim Schwarzbachbahnverein in Lohsdorf
- 10.12. Hutenhofer Weihnachtsmarkt in Rathewalde
- 11.12. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Cunnersdorf
- 11.12. Mitgliederversammlung Traditionsverein Hohnsteiner Kasper
- 12.12. Seniorenweihnachtsfeier in Rathewalde
- 12.12. Beratung der IG Schloss in Ulbersdorf
- 13.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ehrenberg
- 13.12. Treffen der Ortschronisten des Oberen Elbtal in Zeschinig
- 14.12. Beratung in Usti nad Labem zu einem EU-Feuerwehrprojekt zur Waldbrandprävention in beiden Nationalparks
- 14.12. Übergabe der Naturpark-Petition im Sächsischen Landtag, 8.502 Unterschriften übergeben
- 14.12. AG Stadtfest tagte im Gerätehaus Hohnstein
- 15.12. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband, Trinkwassergrundgebühren steigen ab 2024
- 15.12. Treffen der Tourismusvorstände in Mezna Louka, 35 Prozent Gästerückgang in der Böhmisches Schweiz, Gabrielensteig und Edmundsklamm bleiben auch 2024 gesperrt
- 17.12. Seniorenweihnachtsfeier in Waitzdorf
- 18.12. Beratung mit den Ortswehrlern zu EU-Förderprojekt Waldbrandprävention

2. Informationen

- 16.11. Begleitausschuss Interreg-Fördermittel für Fahrradprojekt Hohnstein/Sebnitz/DolníPoustevna bestätigt, für die Stadt Hohnstein bedeutet das 832.500 Euro Projektbudget für 2024 bis 2026 bei 80 Prozent Förderung
- 28.11. freiwillige Versteigerung SteinReich in Dresden mit Mindestgebot bei 295.000 Euro hatte keine Bieter
- für die Instandsetzungen der Kita Ehrenberg können keine Fördermittel in Anspruch genommen werden, die Kosten werden im Haushalt 2024 ermittelt und eingeplant
- Für den Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen und Horten gibt es aktuell das neue Förderprogramm „Richtlinie Ganztagsinvestitionen“. Die Stadt Hohnstein hat sich daran mit einer Maßnahmenmeldung für die Grundschule Hohnstein beteiligt. Mit der Maßnahme sollen der Sportboden und die Decke der Turnhalle erneuert werden und die Außenwände der Halle gegen das Erdreich abgedichtet werden. Weiterhin ist noch die Erneuerung der Treppenanlage im Spielbereich der Schule mit vorgesehen. Die Maßnahme

muss bis Ende Juni 2027 abgeschlossen sein. Geplant sind Gesamtkosten von 435 T€ - bei einem Fördersatz von 70% ergibt sich daraus ein Eigenanteil von 130,44 T€. In dem zweistufigen Verfahren werden bis Ende Februar die eingereichten Maßnahmen geprüft und bewertet. Kommt das Vorhaben mit in die Auswahl, ist dann der Förderantrag bis Ende Juni 2024 zu stellen.

3. Baugeschehen

Löschwasserzisternen im Nationalpark: die beiden Löschwasserbehälter in Waitzdorf und an der Brandstraße wurden Anfang Dezember einschließlich der Landschaftsbauarbeiten fertiggestellt und in abgenommen. Die Baukosten für alle drei Zisternen liegen bei rund 432.800 € zzgl. 6.509 € für die erforderlichen Ersatzpflanzungen. Die Angebotssumme betrug 433.500 €. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich nach aktuellem Stand auf 532.000 €.

Im Auftrag der SachsenNetze wird seit November eine neue Starkstromleitung zwischen dem Polenztal und der Trafostation an der Brandstraße verlegt. Die Verlegung erfolgte im Bohrverfahren. Mit den Arbeiten ist ein starker Baustellenverkehr auf der Brandstraße verbunden, die mittlerweile entsprechenden Schäden aufweist. Die SachsenNetze werden nun von der Stadtverwaltung aufgefordert, die Schäden nach Bauende wieder zu beheben.

Bei der Sanierung der Freibäder in Hohnstein und Rathewalde wurden die Arbeiten an den Außenanlagen witterungsbedingt eingestellt. Fortgesetzt wurde die Erneuerung der Schwimmbadtechnik und in Hohnstein wurden im Kassengebäude die neuen Fenster eingebaut.

Auch die beiden Straßenbauvorhaben in Rathewalde und Hohenbuckersdorf mussten aufgrund des winterlichen Wetters eingestellt werden. Der Asphalt konnte nicht mehr eingebaut werden. Auf den Baustellen wurde die Befahrbarkeit provisorisch wieder hergestellt. Bei bauoffenem Wetter werden die Arbeiten im neuen Jahr fortgesetzt.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Ehrenberg, Neustädter Straße ist bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen.

An der Bergstraße in Goßdorf konnte bis auf Restarbeiten die Wiederherstellung der Straße im ersten Bauabschnitt abgeschlossen werden. Dabei wurde auch die erneute Hangrutschung in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter saniert und der Schadensbereich durch Abflachung der Böschung und Auffüllen mit einer Steinschüttung wieder hergestellt. Bei bauoffenem Wetter werden im kommenden Jahr noch die Leitplanken gesetzt und die restlichen Erdarbeiten in den Straßenrandbereichen ausgeführt. Daran schließt sich in zwei weiteren Abschnitten die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2021 an. Bis zum Abschluss der Arbeiten bleibt die Straße durch die übliche Beschilderung weiterhin gesperrt. Eine Durchfahrt ist aufgrund von noch im Baubereich abgelagerten Baumaterial nicht möglich.

Kommunalwald:

Förderung Aufforstung Abteilung 314 (Waldmühle):

Die Pflanzenbeschaffung ist abgeschlossen, für Pflanzung und Zaunbau ist eine Firma gebunden, witterungsbedingt sind die Arbeiten vorerst eingestellt, können aber bei geeignetem Wetter jederzeit weitergeführt werden.

Holzerte zur Herstellung VSP Serpentina Hohnstein:

Vergabe an Firma Forst und Maschinenservice Kretschmar ist erfolgt. Die zu erwartenden Kosten dafür betragen ca. 35 T€ netto. An Holzerlösen ist je nach Nutzbarkeit der Stämme (Trockenrisse) von ca. 30 T€ auszugehen.

Zur Durchführung der Arbeiten sind noch folgende Arbeiten notwendig:

Beantragung Vollsperrung der S165, hier ist aufgrund des Schulbusverkehrs die Zeit der Winterferien vom 12.2.2024 bis 22.2.2024 anzusetzen.

Erlangen der naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung zu Durchführung der Maßnahme (Schutzzone B Nationalpark) – Zuarbeit über Forstbezirk

Abstimmung mit Straßenmeisterei zum zeitweisen Abbau der Leitplanken

Abstimmung mit Firma HKS (Herr Freier) bzgl. Holzverkauf mit Abfuhr während der Erntemaßnahme (nicht genügend Lagerkapazität)

VSP Ortstraße Cunnersdorf-Bockmühle:

Aufgrund der aktuell niedrigen Holzpreise ist der für die Aufarbeitung und Vermarktung vorgesehene Unternehmer derzeit nicht bereit, die Arbeiten auszuführen. Es laufen z.Z. weitere Abstimmungen.

Arbeiten VSP Bärengarten:

Aufgrund der nicht vorhanden maschinengerechten Erschließung der Fläche ist nur die Fällung der Fichten und ein Belassen auf der Fläche möglich. Das Ziel der Sicherung der Sandsteinbrücke und der Querung zum Schindergraben wird damit erreicht. Auch eine deutliche Verringerung der Gefährdung der Stadtteile oberhalb der Felsen bei einem Waldbrand ist zu erwarten, da die Brandhauptlast durch die Kronen der stehenden Bäume reduziert wird.

Ernte Totholzbestände Pirnaischer Steig

Die für den Herbst geplante und mit dem Unternehmen Hille aus Sebnitz abgestimmte Aufarbeitung der noch nutzbaren Holzmenge ist vorerst gestoppt worden. Grund hierfür ist die Nichtverfügbarkeit des eingeplanten Polterplatzes (Eigentum der Stadt Hohnstein, aber verpachtet) in der Nähe der Bestände. Somit hätte sich die Entfernung zum nächstmöglichen Lagerplatz in der Ortslage Cunnersdorf soweit erhöht, dass die ebenfalls erhöhten Rückekosten den Gewinn für das Holz überstiegen hätten.

Da die Witterung in dem für den Holzeinschlag avisierten Zeitraum leider von hohen Niederschlägen geprägt war, hätten die Arbeiten allerdings sowieso abgebrochen werden müssen.

Der Sachsenforst ändert die Struktur. Die Nationalpark- und Forstverwaltung Bad Schandau wird um das Landschaftsschutzgebiet erweitert und damit vergrößert. Der Forstbezirk Neustadt verkleinert sich und strukturiert sich mit Gebieten der Lausitz neu.

4. Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse der Stadtratssitzung am 21.11.2023

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 20. Dezember 2023

Beschluss 77/23: Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Hohnstein (BV 01-51)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Hohnstein über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Hohnstein (2. Änderungssatzung)

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 78/23: Vergabe von Planungsleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 der Brücken im Sebnitztal (BV 02-51)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 8 für das Bauvorhaben HWSB 2021 nach RL SHB 2021- ID 54, 75, 76, 78, 81, 83, 90 (ohne Tragwerksplanung) sowie 65, 93, 95 (inkl. Tragwerksplanung) „Brücken im Sebnitztal“ an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter Ingenieurbüro Kühnel, Döbraer Straße 17, 01189 Dresden, zum Angebotspreis i. H. v. 92.286,05 € (Brutto) auf der Grundlage der Angebotsauswertung vom 11.12.2023.

Die entstehenden Mehrkosten in Höhe von 14.029,68 € werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingeplant.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 79/23: Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Hohnstein (BV 03-51)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 88 c (2) SächsGemO die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Hohnstein nach erfolgter örtlicher Prüfung.

Bilanzsumme 31.12.2015	37.919.443,73 €
davon entfallen auf der Aktivseite	
auf Anlagevermögen	33.857.707,46 €
Umlaufvermögen	4.060.985,91 €
Rechnungsabgrenzungsposten	750,36 €
davon entfallen auf der Passivseite	
auf Kapitalposition	19.491.616,68 €
Sonderposten	11.613.536,71 €
Rückstellungen	2.161.716,26 €
Verbindlichkeiten	4.652.574,08 €

Ergebnisrechnung 2015

ordentliche Erträge	4.704.714,42 €
ordentliche Aufwendungen	5.181.846,14 €
ordentliches Ergebnis	-477.131,72 €
außerordentliche Erträge	479.192,26 €
außerordentliche Aufwendungen	236.973,35 €
Sonderergebnis	242.218,91 €
Gesamtergebnis	-234.912,81 €

Finanzrechnung 2015

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.352.106,80 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.037.298,89 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	314.807,91 €
Einzahlungen für Investitionen	1.576.813,60 €
Auszahlungen für Investitionen	1.321.368,82 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	255.444,78 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-201.901,29 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-59.113,30 €
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	192.621,40 €
Endbestand an liquiden Mitteln	501.859,50 €

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital	-477.131,72 €
Überschuss Sonderergebnis (zur Verrechnung mit Fehlbetrag Sonderergebnis aus Vorjahren)	242.218,91 €

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 80/23: Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunal- und Europawahlen 2024 (BV 04-51)

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 Kommunalwahlggesetz und § 21 Sächsische Kommunalwahlordnung die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 entsprechend des Ergebnisses der heute durchgeführten Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (2. Änderungssatzung)

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Oktober 2023 (SächsGVBl. S. 850) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2023 die folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 26.08.2009 beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

(1) Stadträte, Ortschaftsräte und sonstige Beiräte des Stadtrats und Ortschaftsrats erhalten für die Ausübung ihres Amtes anstelle einer Entschädigung nach § 1 eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

- | | |
|---|------------|
| 1. Bei Stadträten | |
| - als monatlicher Grundbetrag in Höhe von | 25,00 Euro |
| - als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 25,00 Euro |
| 2. Bei Ortschaftsräten | |
| - als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 20,00 Euro |
| 3. Bei Angehörigen von beratenden Ausschüssen | |
| - als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 15,00 Euro |
| 4. Bei ehrenamtlich tätigen Bürgern | |
| - als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 15,00 Euro |

Artikel 2

§ 5 erhält folgende neue Fassung:

§ 5 Entschädigung ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen

(1) Bei Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen und Kommunalwahlen sowie Volks- und Bürgerentscheiden erhalten ehrenamtlich tätige Bürger folgende Entschädigung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Allgemeine Wahlbezirke | |
| Wahlvorsteher und Stellvertretung | 45,00 Euro |
| Schriftführer und Beisitzer | 40,00 Euro |
| 2. Briefwahlbezirke | |
| Wahlvorsteher und Stellvertretung | 45,00 Euro |
| Schriftführer und Beisitzer | 40,00 Euro |
| 3. Bei mehreren gleichzeitig stattfindenden Wahlen bzw. Abstimmungen wird zusätzlich eine Pauschale von 10,00 € gezahlt. | |

(2) Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung in Höhe von 25,00 €.

Artikel 3

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohnstein, 20.12.2023

Daniel Brade



Brade
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mitteilungen und Informationen

Übergabe der Petition zur Schaffung eines Naturparks ist an den Petitionsausschuss des Sächsischen Landtags erfolgt

Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz übergab am 14. Dezember 2023 dem Petitionsausschuss des Sächsischen Landtags die Petition "Schaffung eines Naturparks Sächsische Schweiz durch Änderung der Sächsischen Naturschutzgesetzgebung" mit 8.502 Unterschriften. Mehrere Vertreter der Bürgerinitiative, darunter Hohnsteins Bürgermeister Daniel Brade, Kartograph und Mitglied des Bad Schandauer Stadtrats Dr. Rolf Böhm, Betreiber des Campingplatzes Ostrauer Mühle Christoph Hasse, der ehemalige Nationalparkmitarbeiter Matthias Klimmer, Mitglied der IG Stiegen- und Wanderfreunde Dietmar Schubert, Kletterschuleninhaber Michael Scholz sowie Sabine Schulze und die Sprecherin der Initiative Hanka Owsian reichten die Petition persönlich ein. Der Präsident des Sächsischen Landtags Dr. Matthias Röbler und die Vorsitzende des Petitionsausschusses Simone Lang sowie die Mitglieder des Ausschusses und Abgeordnete des Landtags Sandra Gockel, Stephan Hösl und Norbert Otto Mayer empfingen die Bürgerinitiative.



Während des gemeinsamen Treffens konnte die Bürgerinitiative die Inhalte der Petition den Anwesenden vorstellen und auf die Problemfelder hinweisen, welche durch die Schutzgebietskategorie eines Nationalparks in der Sächsischen Schweiz entstehen. Dem Anliegen der Bürgerinitiative wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt und die parlamentarischen Vertreter nahmen sich Zeit, einzelne Standpunkte detaillierter zu erfahren. Es bleibt zu hoffen, dass es zu einer kritischen Auseinandersetzung der politischen Entscheidungsträger mit den Folgen der Nationalparkpolitik Natur Natur sein lassen kommt. Denn trotz der erfolgreichen Petition und der nun folgenden Prüfung der Sachverhalte durch den Petitionsausschuss bleiben die eklatanten Probleme im Landschaftsraum der Sächsischen Schweiz bis auf weiteres bestehen.



Zu den drängendsten Aufgaben, die einer umgehenden Bearbeitung und Lösung bedürfen, sind die Notwendigkeit eines aktiven Waldumbaus hin zu einem standortgerechten Mischwald sowie die umfassende Entnahme abgestorbener Fichtenbestände zur Sicherheit der Einwohner und Gäste. Den schwindenden Chancen für die Öffnung weiterer grenzüberschreitender Wanderwege als Symbol des verbindenden Europagedankens und den Erfordernissen eines zukunftsfähigen Tourismus sowie dem Verfall von Kulturgütern kann nur durch die Absage der ungeeigneten Schutzstrategie eines Nationalparks begegnet werden. Die Entwicklung eines Naturschutzes, der den Gegebenheiten der Kulturlandschaft entspricht und der mit den Menschen erfolgt, ist unumgebar.

Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz
Sprecherin Hanka Owsian

Demonstration von Bauern und Handwerksbetrieben an der Hocksteinschänke



Vom 08. bis 15.01.2024 organisierte der Bauernverband deutschlandweit eine Protestwoche gegen die Streichung von Agrarsubventionen der Bundesregierung im neuen Jahr. Auch Bauern und Handwerksbetriebe aus Hohnstein beteiligten sich daran und organisierten zwischen der Hocksteinschänke und Rathewalde eine Demonstration am Montag, dem 8. Januar 2024.



Sie sorgten für Staus und zähen Straßenverkehr wie an vielen Orten der Bundesrepublik. Von 5.00 bis 14.00 Uhr brachten sie ihren Unmut über die Kürzungspolitik zum Ausdruck. Auch Schulen und Kindertagesstätten hatten an diesem Tag teilweise geschlossen. Am Mittwoch, 10.01.2024 fand eine Großdemonstration auf dem Theaterplatz in Dresden statt, am 15.01. folgte dann die zentrale Kundgebung in Berlin. Die Bundesregierung hat die Kürzungen teilweise zurückgenommen.

Stadtverwaltung

Kulturnachrichten

Der Veranstaltungskalender

19.01.2024	17.30 Uhr	Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht, Stadtführung mit Andrea Bigge, Treff am Burgeingang
20.01.2024	17.00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen am Feuerwehrgerätehaus in Ulbersdorf
27.01.2024	10.00 Uhr	Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus am Ehrenmal Hohnstein
27.01.2024	17.00 Uhr	Weihnachtsbaumglühen auf dem Dorfplatz in Ehrenberg
27.01.2024	17.30 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen in Cunnersdorf an der Feuerwehr
03.02.2024	9.00 Uhr	Start der 35. Rallye Dresden – Dakar – Banjul auf dem Marktplatz Hohnstein
03.02.2024	19.11 Uhr	Fasching mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub im Burgsaal
10.02.2024	14.00 Uhr	Kinder- und Schülerfasching in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein
14.02.2024	17.00 Uhr	Lichterglanz auf dem Schlosdachboden der Burg Hohnstein
14.02.2024	19.00 Uhr	Valentinsbuffet auf der Burg Hohnstein mit Voranmeldung unter 035975 81202
16.02.2024	17.30 Uhr	Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht, Stadtführung mit Andrea Bigge, Treff am Burgeingang
17.02.2024	13.00 Uhr	Rentnerfasching mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub im Burgsaal
17.02.2024	19.11 Uhr	Fasching mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub im Burgsaal
24.02.2024	19.11 Uhr	Fasching mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub im Burgsaal

Veranstaltungskalender für 2024 - Bitte melden Sie ihre Termine

Nicht nur im Mitteilungsblatt sondern auch auf der Internetseite der Stadt sind die Veranstaltungen und Termine in allen unseren Ortsteilen stets aktuell und bekannt. Auch regionale Zeitschriften, Tourismusbüros, Hotels und Marketingbroschüren greifen auf unseren Veranstaltungskalender zurück und tragen die Termine in die Breite und Ferne.

Damit dies auch so bleibt, bitten wir wieder um die Meldungen der geplanten Veranstaltungen für 2024. Wir bitten um die Zuarbeiten der Termine durch die Ortschaftsräte, Vereine sowie private Veranstalter in der Gemeinde. Lassen Sie uns wissen, wann und wo in diesem Jahr bei Ihnen eine Festlichkeit oder Veranstaltung ansteht.

Die Meldungen bitte an:

Stadtverwaltung Hohnstein
Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Telefon 035975 8680
Telefax 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. Februar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, der 2. Februar 2024

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, der 7. Februar 2024, 9.00 Uhr

Veranstaltungen im Max Jacob Theater im Januar/Februar 2024



So., 21. Januar 2024 | 15:00 Uhr „Frau Holle“ - Figurentheater Karla Wintermann (Röhrsdorf)

„Frau Holle, Frau Holle, die schüttelt ihre Betten aus ...“, wer kennt nicht das klassische Märchen der Gebrüder Grimm. Höchstselbst erzählt Frau Holle die Geschichte der faulen und der fleißigen Marie. Aus einem Ohrensessel und mit vielen großen Kissen, die sie mitbringt, entsteht eine wunderbare Mitspielgeschichte für alle, die sich gern von Märchen verzaubern lassen.

Spieldauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 4 Jahre
Online-Karten: Erwachsene 6,00 EUR | Kinder 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR



Sa., 10. Februar 2024 | 15:00 Uhr „In Kaspers Küche ist der Teufel los“ - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Dresden)

Kaspers allerliebste Leib und Magenspeise sind köstliche Eierplinsen mit Apfelmus und Marmelade. Von denen kann er nie genug bekommen, besonders wenn sie die Oma macht. Also heute ist so ein „Eierplinsentag“. Kasper hat zum Frühstück kaum etwas gegessen, damit das Loch in seinem Bauch besonders groß wird. Aber so ein Pech, die Oma macht einen Krankenbesuch, und es kann spät werden.

Da kommt Kasper vor lauter Ungeduld auf die Idee, die Eierplinsen selbst zu brutzeln. Wie das geht, steht ja im Kochbuch. Und die Oma wird erst Augen machen, wenn sie zurückkommt! Gesagt, getan. Ab in die Vorratskammer und die Zutaten herbei... aber als dann noch unerwarteter Besuch erscheint, nämlich Herr Teufel höchstpersönlich, kommt es natürlich zu heftigen Turbulenzen ...

Spieldauer: ca. 50 min. | Geeignet für Kinder ab 4 Jahren
Online-Tickets: Erwachsene 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

Di., 20. Februar 2024 - 09:30 Uhr „In Kaspers Küche ist der Teufel los“ (Kita-Veranstaltung) - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Dresden)

Kaspers allerliebste Leib und Magenspeise sind köstliche Eierplinsen mit Apfelmus und Marmelade. Von denen kann er nie genug bekommen, besonders wenn sie die Oma macht. Also heute ist so ein „Eierplinsentag“. Kasper hat zum Frühstück kaum etwas gegessen, damit das Loch in seinem Bauch besonders groß wird. Aber so ein Pech, die Oma macht einen Krankenbesuch, und es kann spät werden.

Da kommt Kasper vor lauter Ungeduld auf die Idee, die Eierplinsen selbst zu brutzeln. Wie das geht, steht ja im Kochbuch. Und die Oma wird erst Augen machen, wenn sie zurückkommt! Gesagt, getan. Ab in die Vorratskammer und die Zutaten herbei ... aber als dann noch unerwarteter Besuch erscheint, nämlich Herr Teufel höchstpersönlich, kommt es natürlich zu heftigen Turbulenzen ...

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren | Spieldauer: ca. 50 min.

Wichtig: Kindergarten-Gruppen melden sich bitte separat per E-Mail an unter info@max-jacob-theater.de

Online-Tickets: Erwachsene: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

Sa., 24. Februar 2024 | 15:00 Uhr

„Der kleine Maulwurf“ - August Theater Dresden

In einer phantasie- und reizvollen Inszenierung von Detlef A. Heinichen wird frei nach den Filmen, der Maulwurf und das Telefon, der Maulwurf und der Schneemann und der Maulwurf als Maler, eine Geschichte für das Puppentheater erzählt. Wer dabei an das gesprochene Worte denkt, liegt falsch. Gleich seinem Original sprechen der Maulwurf und seine Freunde nicht. Musik und phantasievolle Geräusche treten an die Stelle, an der sonst Worte die Handlung erklären.

Dauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 3 Jahre
Online-Tickets: Erwachsene: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR



Der Hohnsteiner Karnevalsclub e.V. informiert!



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hohnstein, liebe Karnevalsfreunde, der Hohnsteiner Karnevalsclub e.V. wünscht euch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir freuen uns schon sehr, Euch zur 43. Saison begrüßen zu dürfen.

Das diesjährige Motto, lautet:

„Vom Eiffelturm bis Disneyland, der HKC durch Frankreich trampft.“

Die Vorbereitungen sowie die wöchentlichen Proben laufen schon auf Hochtouren, damit wir euch wieder mit viel Witz und Humor einige gesellige Stunden bereiten können.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen und wie immer ist die Nachfrage groß. Wer sich noch nicht entschlossen hat, sollte es sich schnell überlegen, denn die letzte Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Karten für die Abendveranstaltungen und auch für die Seniorenveranstaltung gibt es unter der Nummer: 0174 8059708

Der HKC hat wieder kleine Auftritte vorbereitet und wird den Nachmittag mit Spiel & Spaß abrunden!

Einlass ab 13:30 Uhr | Beginn: 14:00 Uhr

Wir erwarten Euch zahlreich wie immer, das wisst Ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein Helau“!!!

Der Vorstand des HKC

Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht

Das Licht der Taschenlampen leuchtet zur Entdeckungstour durch die geheimnisvollen Gemäuer der Burg Hohnstein und durch die alten Gassen der Stadt auf dem Weg in das kleine Fachwerkhäuschen, in dem die Handspielpuppen wohnen. Wir schleichen uns im Halbdunkel in das kleine Museum und schauen mal nach, ob Seppel und die Großmutter schon schlafen. Weiter geht der Weg an lebensgroßen Puppenspielfiguren vorbei und wir leuchten heimlich in die Fenster der Schnitzwerkstatt. Auf dem Berg begrüßt uns mit beleuchteten Fenstern das Max Jacob Theater und lädt zum Abschluss des Abends zu einem kleinen Kasperfilm ein. **Bitte die Taschenlampen nicht vergessen!**

Treff: am Burgeingang, Marktplatz Hohnstein,

Markt 1 in 01848 Hohnstein

Start: um 17.30 Uhr am 19.01.2024 und 16.02.2024

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmergebühr: 5,00 Euro pro Person,

Kinder auch 5,00 Euro

Für alle Veranstaltungen bitten wir um eine Reservierung unter Telefon 035975 81202 oder www.burg-hohnstein.info.

Das Burgteam

Hier noch einmal unsere Termine:

Abendveranstaltungen:

am 3. Februar 2024

am 17. Februar 2024

am 24. Februar 2024 (bereits ausverkauft)

Einlass ist jeweils ab 18.00 Uhr und Beginn 19.11 Uhr

Auf der Burg Hohnstein kann auch übernachtet werden. In Verbindung mit einer Eintrittskarte kann für 25 Euro pro Nacht mit Frühstück in der Herberge übernachtet werden. Reservierungen bitte unter 035975 81202.

Nicht vergessen:

am 17. Februar Seniorenfasching

Die Einnahme von einem Mittagessen auf der Burg ist möglich!

Einlass ab 12.00 Uhr – Beginn 13.00 Uhr

am 10. Februar Kinderfasching

in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein

Schulen

**27. Kinder- und
Schülerfasching +
alle, die am Karneval Freude haben**

**mit dem Hohnsteiner Karnevalsverein
am**

**Sonnabend, dem 10. Februar 2024,
von 14:00 bis 16:00 Uhr**

in der Turnhalle unserer Grundschule

Einlass ab 13.30 Uhr.

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
(Pfannkuchen und ein Getränk)**



**Spielerunden, Tanz und weitere
Überraschungen warten auf euch!**

Hohnstein Helau!

„Komm auf Tour“ mal anders

Im Rahmen der Aktion „Komm auf Tour“ durften wir eine Betriebsbesichtigung bei CAPRON in Neustadt/Sa. absolvieren. Das war ein sehr erlebnisreicher und berufsorientierender Vormittag. Nach einer tollen Führung durch den Ausbildungsleiter Herr Zimmer, gab es jede Menge Informationen zur Ausbildung. Anschließend besichtigten wir die Lehrausbildungsstätte und bauten selbstständig einen Nistkasten. Danke an die Firma CAPRON, dass sie uns den Tag ermöglicht haben.

Klasse 8, E. Trenkner und K. Eckert
Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Pack die Badehose ein ...

Auch im Dezember 2023 hieß es für alle Schüler und Schülerinnen der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ in Ehrenberg, ab ins Mariba zum jährlichen Badespaß. Diese nun schon viele Jahre stattfindende Tradition ist in jedem Schuljahr ein Höhepunkt.

Die Durchführung des Staffelwettbewerbs und des „Arschbombenwettbewerbs“ hat offensichtlich viel Spaß gemacht und die Möglichkeit, alle Attraktionen im Mariba zu nutzen, von den Rutschen über den Whirlpool bis hin zum Wellenbad, hat sicherlich für viele fröhliche Stunden gesorgt.



Nach so viel Bewegung, Spiel und Spaß war der Hunger natürlich groß. Umso erfreulicher war es, dass eine leckere Mahlzeit bereitstand – Nudeln mit Tomatensauce und Käse, eine beliebte Wahl und sicherlich ein Genuss für alle großen und kleinen Badegäste. Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem Patenbetrieb, der dieses tolle Vergnügen ermöglicht hat. Solche großzügigen Gesten tragen dazu bei, dass solche besonderen Ereignisse möglich sind.

Auch ein herzlicher Dank an die Betreuer, Lehrer und die Mitarbeiter der Mariba Freizeitwelt, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für die Schülerinnen und Schüler noch hoffentlich lange in Erinnerung bleibt. Es ist großartig, wie Gemeinschaft und Zusammenarbeit solche wunderbaren Erlebnisse schaffen.

Juliane Finster
Pädagogische Fachkraft im Unterricht

Kindergärten

Alles neu macht der Januar

Nach schier nicht enden wollenden Bauarbeiten haben wir nun ab diesem Jahr die große Freude, unseren neuen Raum, das „Kreativbüro“, in Benutzung nehmen zu können. Die Umgestaltung des ehemaligen Sportlehrerzimmers an der Turnhalle wurde uns durch die Bereitschaft der Grundschule ermöglicht und als Erweiterung unseres Kreativraumes sowie zur Schaffung einer Büroeinheit für die Erzieherinnen geplant. Nach vielen Überraschungen, Verzögerungen, Tränen, Schweiß, Staub und leider auch einer Menge Geld sind wir unendlich dankbar, diese Etappe jetzt bewältigt zu haben. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei der Stadt Hohnstein, insbesondere dem Bürgermeister sowie den Mitarbeitern des Bauamtes und des Bauhofes. Ohne Ihren Einsatz für unsere Sache wäre das Projekt gescheitert. Auch den tätigen Handwerkerfirmen (Zimmerei Michael, Bau Hartmann, SSS Elektroservice) möchten wir für ihre fachmännische Arbeit unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen.



Der seit dieser Woche nutzbare Mehrzweckraum bietet den Kindern mannigfaltige Möglichkeiten zur kreativen Selbstentfaltung. Malen, Basteln, Kleben, Kneten, Falten und auch Materialerprobung können hier nach Herzenslust betrieben werden. Den Kindern stehen fünf Sitz- sowie vier Steharbeitsplätze zur Verfügung, die mit ausreichend Licht und Platz versehen wurden. Durch den direkten Kontakt zum medialen Arbeitsplatz der Erzieherinnen können auf kurzem Wege Ideen und Hilfen aus dem Netz heran-

gezogen oder auch die eine oder andere Recherche ermöglicht werden. Durch die Vergrößerung ist auch eine geringe Kapazitätserweiterung der Kinderzahlen im Hort Hohnstein erfolgt. Diese Plätze sind bereits vorgemerkt.

Wir freuen uns alle sehr auf eine intensivere Raumnutzung und viele tolle Projekte.

Allen Beteiligten, Eltern und Freunden wünschen wir nur das Beste für 2024!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort Hohnstein

Erlebnisreiche Weihnachten im Schlosskindergarten

Was für eine aufregende und erlebnisreiche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit für die Kinder des Schlosskindergartens in Ulbersdorf. Als die Erzieherinnen Ende November anfangen die Räumlichkeiten weihnachtlich zu dekorieren, begannen die Augen der Kinder zu leuchten – insbesondere dann, als die zwei selbst befüllten Adventskalender an die Wand gehängt wurden. Hinzu kommt, dass ein Weihnachtswichtel in den Gruppenraum der Zwerge gezogen ist. Neugierig beobachteten die Kinder von Tag zu Tag, wie sich die Baustelle des Wichtels veränderte. Nachdem die ersten fünf Türchen des Kalenders geöffnet wurden, stand das erste große Event im Dezember vor der Tür: der Besuch vom Nikolaus am sechsten Dezember. Am fünften Dezember putzten die Kinder in der Garderobe emsig ihre Gummistiefel und freuten sich sehr, dass ihre Arbeit vom Nikolaus gewürdigt wurde. Jedes Kind fand in seinem Stiefel am Nikolaustag eine kleine Überraschung vor. Gleich einen Tag später, am 7. Dezember folgte der nächste Höhepunkt, die Weihnachtsfeier der Rentner im Erbgericht, auf den sich die Kinder zuvor gut vorbereitet hatten. Statt herkömmliche Weihnachtslieder zu singen, plante das „neue“ Kita-Team die Aufführung eines kleinen Theaterstücks. Die Kinder studierten ein Stück zu der Geschichte „Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk“ ein. Je nach kindlichen Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen wurden Rollen beziehungsweise anderweitige Aufgaben im Theaterstück, wie musikalische Begleitung durch Spielen von Instrumenten, vergeben. Am Tag der Aufführung waren die Kinder sehr nervös und aufgeregt, dafür umso stolzer, als die Rentner zum Schluss applaudierten und sich bedankten. Wie schön, wenn sich das viele Üben lohnt und geschätzt wird!

Nach der Aufführung des Theaterstücks begaben sich die Kinder in die „Wichtelwerkstatt“ und bastelten Weihnachtsgeschenke für die Eltern, um auch ihnen eine Freude zu bereiten. Sie bemalten Holzgegenstände, einen Hirsch und einen Tannenbaum, die dann auf einer großen Baumscheibe befestigt wurden. Mit einer Heißklebepistole klebten die Kinder zum Schluss diverse Naturmaterialien, wie Eicheln, Kastanien etc. auf die Baumscheibe. Die Freude war groß, als sie ihre Präsente ihren Eltern überreichen und mit nach Hause nehmen konnten.



Am 15. Dezember war es endlich so weit: die Kinder und Erzieherinnen feierten gemeinsam Weihnachten. Dafür überlegten sich die Erzieherinnen einen außergewöhnlichen, aber dennoch gemütlichen Tagesablauf. Um entspannt in den Tag zu starten, wurde gemeinsam und ausgiebig gefrühstückt. Die Frühstückstafel war weihnachtlich dekoriert. Doch die Kinder und Erzieherinnen saßen nicht alleine an der morgendlichen Weihnachtstafel: der Bürgermeister Herr Brade leistete ihnen Gesellschaft, um sich die neuen Möbel der Kita anzuschauen. Für ihn hatten die Kinder eine kleine Weihnachtsüberraschung in Form eines Weihnachtstanzes vorbereitet. Nachdem die Kinder ordentlich das Tanzbein geschwungen haben, setzten sie sich gemütlich zusammen und sangen mit Frau Gregus ein Weihnachtslied. Da klopfte es draußen plötzlich an die Tür. Der Weihnachtsmann war da! Die Kinder waren in heller Aufregung. Der Weihnachtsmann kam mit einem großen Sack voll Geschenke herein – sowohl Geschenke für jedes einzelne Kind, als auch für die komplette Gruppe. Nach der Bescherung wurden die neuen Gruppengeschenke natürlich sofort ausprobiert. Die Kinder kneteten, spielten mit dem neuen Kinästhetik Sand und fuhren vorsichtig im Flurbereich mit den neuen Fahrzeugen. Was für tolle und nützliche Geschenke – danke lieber Weihnachtsmann! Zum Mittag gab es dann selber gemachte Burger und Pommes. Hmmm, war das lecker. Darauf folgend wurde den Kindern die nächste Überraschung mitgeteilt: nach dem Mittagessen entfiel der herkömmliche Mittagsschlaf. Stattdessen machten es sich die Kinder und Erzieherinnen auf der Kuschelecke gemütlich und genossen ein Weihnachtsskino. Sie schauten sich den Film „Niko – ein Rentier hebt ab“ an. Die Kinder und das Team des Schlosskindergartens wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Sportnachrichten

Informationen vom Hohnsteiner Sportverein

Gesundes neues Jahr!

Wir vom Hohnsteiner Sportverein wünschen allen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden, sowie allen sportbegeisterten Hohnsteinern mit Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.



Der Vorstand

Neujahrs-Vorsätze 2024

Sie haben sich für das neue Jahr vorgenommen mehr Sport zu treiben, dann tun Sie das doch bei uns im Verein.

Unser Sportangebot reicht von Fußball, Kegeln über Frauensport bis Tischtennis und viele mehr.

Für die Jugend in unserer Gemeinde bieten wir Angebote im Fußball und Akrobatik an.

Sie fühlen sich Angesprochen und haben Lust in diesen Bereichen bei uns Sport zu treiben, dann sprechen Sie uns einfach an.

Halbjahres-Stand der Hohnsteiner Fußball ...

Männermannschaft:

Liga: Tecto Kreisliga B

Trainer: Jens Heymann

Platz: 8. mit 18 Punkten

Spiele: 13 Spiele davon 5 Siege / 3 Unentschieden / 5 Niederlagen

Tore: 27: 44

Pokal: Aus gegen SpG SV Struppen/ FSV Bad Schandau

B-Jugend:

SpG. Bad Schandau2./Reinhardtsdorf/ Hohnstein

Liga: Sparkassenkreisoberliga Staffel 1

Trainer: Jens Heymann

Platz: 1. mit 24 Punkten

Spiele: 8 Spiele davon 8 Siege

Tore: 49:10

Pokal: aktuell 3. Runde

C-Jugend:

SpG. Bad Schandau2./Reinhardtsdorf/ Hohnstein

Liga: Sparkassenkreisliga Staffel 1

Trainer: Daniel Hegenbart (Bad Schandau)

Platz: 5. mit 3 Punkten

Spiele: 10 Spiele davon 1 Sieg / 1 Niederlagen

Tore: 13:63

Pokal: aktuell 2. Runde

D-Jugend

Liga: Sparkassen Kreisoberliga Pool

Trainer: Uwe Hausdorf

Spiele: 8 Spiele - 0 Punkt - Platz 9

E-Jugend

Liga: Kinderfestival

Trainer: Ronny Losinski, Andre Rothe,

Spiele: 6 Turniere

F-Jugend/ Bambinie

Liga: Kinderfestival

Trainer: Robby Gorek

Spiele: 6 Turniere

Starke Kids gesucht

Der Hohnsteiner Sportverein sucht begeisterte Balljäger.

Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften suchen wir Jungen und Mädchen ab 5 Jahren die Lust am Fußball spielen haben.

Ihr wollt zeigen, was ihr draufhabt?

Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner

Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.



Also kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an.

Spiele der Männermannschaft in der 2. Halbserie

11.02. SV Birgwitz-Pratzschwitz – HSV 14:00 Uhr

24.02. SpG.BSV Sebnitz/ SV Saupsdorf - HSV 14:00 Uhr

02.03. HSV - SG Braunsdorf 15:00 Uhr

16.03. Aufbau Pirna Copitz - HSV 15:00 Uhr

23.03. HSV - SC Freital 4. 15:00 Uhr

14.04. VfL Pirna Copitz 2. – HSV 15:00 Uhr

21.04. SpG Struppen/ FSV Bad Schandau - HSV 15:00 Uhr

27.04. HSV - SV Königstein 15:00 Uhr

04.05. SG Freital Weißig - HSV 15:00 Uhr

11.05. HSV - SpG Possendorf 15:00 Uhr

25.05. HSV – SV Chemie Dohna 12:30 Uhr

09.06. HSV - SV Birgwitz-Pratzschwitz 15:00 Uhr

15.06. SV Blau Gelb Stolpen – HSV 15:00 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern.

Wir freuen uns auf Euch.



OT Hohnstein

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohnstein

am Freitag, den 26. Januar 2024, um 19.00 Uhr
in Meschkes Gasthaus, Sebnitzer Straße 1 in Hohnstein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes zu den vergangenen Jagdjahren
3. Bericht des Kassenführers zum Kassenstand
4. Bericht des Jagdpächters zu den vergangenen Jagdjahren
5. Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführers
7. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
8. Wahl zweier Rechnungsprüfer
9. Beschluss über die weitere Verpachtung des Jagdbezirkes ab 01.04.2024

Um die Teilnahme aller Jagdgenossen, sprich Landeigentümer mit bejagbaren Flächen, wird gebeten. Im Verhinderungsfall kann sich jeder Jagdgenosse mittels schriftlicher Vollmacht des Grundstückseigentümers vertreten lassen.

Zur Bildung eines neuen Jagdvorstandes werden 5 Personen gesucht. Der Jagdvorstand besteht laut Satzung aus dem Jagdvorsteher, zwei Beisitzern, dem Kassenführer und dem Schriftführer. Weiterhin sind zwei Rechnungsprüfer zu bestellen, die dem Jagdvorstand aber nicht angehören. Ihre Bereitschaftserklärungen nehme ich gerne entgegen.

Der Jagdpachtvertrag mit dem Jagdpächter läuft zum 31.03.2024 aus. Die Mitgliederversammlung muss daher über die Neuverpachtung ab 01.04.2024 entscheiden.

Bürgermeister Daniel Brade
im Auftrag des Jagdvorstandes

Eröffnung der Schauwerkstatt für die Herstellung der „Hohnsteiner Kasper“ - Handspielpuppen

Es ist vollbracht!

Am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember 2023, um 13.00 Uhr konnten wir nach 2 ½ Jahren Planungs- und Bauzeit die fertiggestellte Schauwerkstatt zur Herstellung der Handspielpuppen „Hohnsteiner Kasper und seine Kasperfamilie“ durch unseren Bürgermeister, Herrn Brade, feierlich eröffnen.



Bei schönstem Winterwetter, musikalisch umrahmt vom Saxofonisten Hartmut Dorschner aus Bärenstein und im Rahmen des 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarktes übergab Herr Brade

den Schlüssel mit guten Wünschen an die zukünftige Schnitzerin in der Schauwerkstatt, an Elisabeth Trobisch. Und so öffneten sich nach einer kurzen Rede von Kaspermanager Axel Streit mit Informationen zur Konzeption des Gebäudes und zu den beteiligten Firmen, ein paar Worten von Elisabeth Trobisch selber, einer herzlichen Ansprache vom Sächsischen Staatsminister des Inneren, Armin Schuster, Grußworten von der stellvertretenden Landrätin Kati Kade und natürlich vom Kasper höchstpersönlich erstmalig die Türen des frisch sanierten und zur Schauwerkstatt umgebauten ehemaligen Gewandhauses an der Rathausstraße in Hohnstein für die Besucher.

Und diese kamen in großer Zahl. Sie staunten über die Verwandlung der Räume, die helle offene Gestaltung, die den Schauwerkstatttraum nach außen hin öffnet, Licht hereinholt und das, was innen passiert für die außen vorbei spazierenden Menschen interessant macht.

Im Laufe des weiteren Nachmittags wurde auch das auf dem kleinen Platz gegenüber der Schauwerkstatt entstandene Puppentheater eingeweiht. Es spielten zur Freude vieler kleiner und großer Zuschauer das Lohmener Puppentheater und Janek aus Rugiswalde.

Am 1. Januar 2024 ist die Schauwerkstatt nun in Betrieb gegangen. Um zum Kauf und zur Besichtigung jedoch etwas präsentieren zu können, muss erst einmal produziert werden. Dies geschieht gerade eben ... Und so starten die Öffnung der Schauwerkstatt für Besucher und auch der Verkauf der Hohnsteiner Handspielpuppen ab Ostern dieses Jahres.

www.schnitzbude.de

E-Mail: kasper@schnitzbude.de

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Start der 35. Rallye in Hohnstein



Foto vom Start im November 2023

Der Start der 35. Rallye-Dresden-Dakar-Banjul findet am **Sonnabend, dem 3. Februar 2024 um 09.00 Uhr** wieder auf dem Hohnsteiner Markt statt.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, die Teams gemeinsam zu verabschieden und nach Afrika zu schicken.

Ingo Pescheck und die Stadt Hohnstein

Die Burg Hohnstein informiert



Die Lampenscheinführungen durch die Nacht sind gut besucht. Trotz Schnee und Kälte führt der Hohnsteiner Kasper rund 40 Gäste durch die Burg und die Stadt. Mit einem Kasperfilm endet die Führung im Max-Jacob-Theater. Die nächsten Termine sind der 19.01. und 16.02. jeweils um 17.30 Uhr mit Start am Burgeingang.

Theres Schimansky aus Hohnstein führt regelmäßig mit Gruppen Burg- und Stadtführungen durch. So auch am Silvestertag, wo ca. 50 Gäste zur Geschichte der Burg und der Stadt informiert werden wollten. Hier konnte sogar die Stadtkirche und das Puppen-

museum für die Führung geöffnet werden. Theres Schimansky kann jederzeit über die Rezeption der Burg Hohnstein für eine Führung angefragt werden. An dieser Stelle danken wir ihr für ihr Engagement in unserer Heimatstadt.

Wir wünschen unseren Gästen und den Einwohnern unserer Stadt alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2024. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Treue. So stehen die Faschingsveranstaltungen am 03.02., 17.02. und 24.02. im Burgsaal an. Karten gibt es beim Hohnsteiner Karnevalsclub. Zum Seniorenfasching am 17.02. bieten wir ab 12.00 Uhr wieder einen Mittagstisch für die Senioren an, bevor es dann um 13.00 Uhr mit dem Programm losgeht. In der Herberge kann in Verbindung mit einer Eintrittskarte für den Fasching für 25 Euro pro Nacht mit Frühstück übernachtet werden. Feiern und Schlafen auf Burg Hohnstein! Die Lichterglanzveranstaltungen auf dem Schlosdachboden im Januar und Februar sind schon ausverkauft. Dafür können Sie am Valentinsbuffet am 14.02.2024 um 19.00 Uhr im Burgcafé teilnehmen. Bitte nur mit Voranmeldung. Am 08.03.2024 planen wir ab 15.00 Uhr ein Frauentageevent im Burgsaal. Merken Sie sich den Termin vor.

Das Team der Burg Hohnstein
www.burg-hohnstein.info
 Tel. 035975 81202



**OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig**



Am Abend feierten dann 97 Gäste das Silvesterfest mit Buffet, Diskothek, Eisbombe und Mitternachtsimbiss im Burgsaal. Zu Mitternacht wurde im Burghof ordentlich geböllert und das neue Jahr begrüßt. Das Silvesterarrangement für den Jahreswechsel 2024/25 ist bereits unter www.burg-hohnstein.info buchbar.

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat lädt hiermit zu einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung für unsere drei Ortsteile am **Mittwoch, den 24. Januar 2024 um 18.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgrund 13, ein.**

Die Einwohnerschaft ist herzlich dazu eingeladen.

Folgende Themen werden besprochen:

- Durchführung der Kommunalwahlen am 09.06.2024 und Bekanntgabe der Formalitäten für die alten und neuen Kandidaten
- Stand der Baumaßnahmen Arztpraxis Rathewalde, Brückenstraße Hohburkersdorf, Bad Rathewalde
- Notwendige Ausbesserung des Geländers am Berg zum Pflegeheim in Rathewalde (Holzbalken)
- Schlussabrechnung Wendeplatz Zeschnig
- Wie weiter mit dem versprochenen Schallschutz im DGH Zeschnig
- Stand Teichsanierung Hohburkersdorf
- Wie weiter mit der Amselfallbaude, dem Basteioskiosk
- Stand Verkauf Steinreich
- Stand Verantwortung und Pflege von Wanderwegen (Beschilderungen, event. Sperrungen usw.)
- Zustand der Gemeinde im Allgemeinen (z.B. Finanzen, Bauvorhaben usw.)
- weitere Anliegen und Anfragen

Uwe Nescheida
 Ortsvorsteher

Nationalpark- und Forstverwaltung saniert den dritten Bauabschnitt der Steiganlagen in den Schwedenlöchern – Umleitung ist ausgeschildert



Nach den Weihnachtsferien begann am 08.01. eine Spezialfirma im Auftrag der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst mit der Sanierung des dritten und letzten Bauabschnittes der Schwedenlöcher. In den engen Felsschluchten werden die Steiganlagen instandgesetzt. Die stark verrosteten Eisenträger der Konstruktion werden durch neue ersetzt. Auch für den dritten Bauabschnitt hat die Nationalpark- und Forstverwaltung wieder eine sechsstellige Summe eingeplant. Die aufwändigen und körperlich schweren Arbeiten im Winter sind sehr von der Witterung abhängig. So kann eine feste Aussage zur Dauer der Maßnahme leider nicht getroffen werden. Die Umleitung für Wanderer zur Bastei führt von Kurort Rathen aus über

den Basteiweg (Abzweig am Kassenhaus der Felsenbühne) oder über den Amselfall und den Rathewalder Fußweg (rund 15 min längere Gehzeit).

In den vergangenen zwei Wintern hat die Nationalparkverwaltung die Steiganlagen bereits auf mehreren 100 Metern sanieren lassen, unter anderem der lange Steg südöstlich des Schwedenturms. Dabei hat die Baufirma über drei Meter lange verrostete Bahnschienenträger durch Aluminiumträger ersetzt. Die Straßenbahnschienen wurden 1967/68 mit vielen ehrenamtlichen Helfern eingebaut. Nach über 50 Jahren hat die Korrosion den alten Schienen, in den immer feuchten Felsschluchten, so stark zugesetzt, dass diese durch neue Träger ersetzt werden müssen. Die Aufteilung in mehrere Bauabschnitte diente dazu, die Sperrzeiten auf dem beliebten Wanderweg für die Besucher möglichst auf die Jahreszeit mit weniger Besuchern zu begrenzen.

Nationalparkverwaltung

Ein Rückblick auf altes und neues bürgerschaftliches Engagement für die Kulturlandschaft

„Wenn ich auf dem „Rundblick“ stehe, die wunderschöne Landschaft sehe, erfasst mich leichte Beklommenheit, ein Ahnen der Vergänglichkeit.“

Dr. Baer, Einwohner von Rathewalde

Rathewalde, nahe der Bastei gelegen, als Einfallstor für die vielen Touristen, ist ganz zauberhaft und ein idyllischer Ort, der neben einer Vielzahl an touristischen Highlights mit landschaftlich abwechslungsreichen Strukturen aufwartet. So besitzt der kleine Ort eine Ansammlung an Teichen, ein eigenes Bad, einen unsichtbaren verlassenen Steinbruch, viele Bäche in denen versteckt sogar die Salamander sich wohlfühlen, alte und neue Obstalleen, versteckte Streuobstwiesen und Eldorado für Fauna und Flora, in der Ortsmitte ein Nass- und Feuchtbiotop und informativen Imkergarten. Hier hat sich eine kleine aktive Umweltgruppe zusammengetan, ihre Ortsumgebung ehrenamtlich

zu pflegen und aufzuwerten. Mitglieder des Heimatvereines, u. a. Herr Dr. Baer, Herr Appelt und Herr Weißhaupt haben dies viele Jahrzehnte lang ohne sichtbar zu sein in der Vergangenheit getan. Sie haben sich ehrenamtlich um Nachpflanzungen gekümmert, gepflegt und gehegt, um den Ort und seine Umgebung für Einwohner und Gäste attraktiv zu machen.



Die Erstpflege einer ehemaligen Wiese erfordert erst viel Überzeugung und dann viel Kraft! Das Ergebnis im Frühjahr wird entschädigen.

Um diese Arbeit fortzuführen, ist Unterstützung und ein Generationswechsel notwendig. Den Faden aufgenommen hat Frau Wachler-Döhring von der Philippus-Kirchgemeinde, die konstant, Einwohner und Interessierte einlud sich auszutauschen und mitzugestalten, so sind u. a. aktive Mitglieder des Imkervereines und RazeHo e. V. dabei. Ziel der Umweltgruppe ist, das Ortsbild und deren Umgebung aufzuwerten. So wurde dieses Jahr aufmerksam die Amphibienwanderung im Frühjahr dokumentiert, Amphibienzäune aufgestellt und in den frühen Morgenstunden bei der Überquerung geholfen. Dazu beraten und Material bereitgestellt hat dafür der LPV.



Einmal Schneiden bedeutet immer Schneiden. Unter sachkundiger Anleitung wird erst mal nur zugeschaut!

Über den Naturschutzfonds der Landesstiftung Natur und Umwelt wurde eine kleine Förderung beantragt für Werkzeuge, Gehölzschnitt und Entsorgung von Müll, um die Aktivitäten der Umweltgruppe zu unterstützen. Nicht alle geplanten Maßnahmen konnten in 2023 umgesetzt werden, aber der Ausblick auf das neue Jahr bietet die Möglichkeit dazu, die angefangenen Projekte zu beenden. Der alte Steinbruch, mitten im Feld, von Großgehölzen umgeben ist mehr als eine Müllkippe, es ist auch ein Feuchtbiotop für Amphibien. Wenn das Wetter es zulässt, soll Anfang des kommenden Jahres, der Müll durch die Einwohner beseitigt werden, den Rest erledigt eine Firma. Wünschenswert wäre dann auch, dass Gartenabfälle, Rasenschnitt und Hausmüll nicht mehr dort landen. Mit den Lohmener Junior Rangern wurden im Herbst mehrere große Säcke Müll

im Teichgelände des Grünbachs gesammelt und der Zulauf zu „Marschner’s Büschel“ gesäubert. Die Schüler haben sich sehr gewundert, wer alte Autoreifen, Schuhe, Plastikabfälle etc. dort so einfach hinwirft. Wir waren um Antworten verlegen.

Weitere Aktivitäten werden im Frühjahr die Errichtung zweier Blühflächen in der Ortsmitte und auf der Fläche vor dem Klärwerk sein und eine Pflanzung. Der DVL fördert 5 Obstgehölze und 5 Beeren Sträucher, diese Möglichkeit wurden auch engagiert genutzt, Frau Kölling hat dies für Rathewalde beantragt und hat die örtliche Kita integriert. Dort werden die Beeren Sträucher gepflanzt und die Bäume finden im Freibad-Areal einen schönen Platz, sodass sich jeder zukünftig über den Schatten und das Obst freuen kann! Weiter wird zu einem Sensenkurs im Imkergarten für eine naturnahe Wiesenpflege eingeladen und zeitgleich erfährt die Wiese damit einen notwendigen Schnitt. Das Engagement der Bürger in Rathewalde ist ein gelungenes Beispiel für Eigeninitiative und Verantwortung für seinen Ort und Umgebung zu übernehmen. Wir unterstützen gerne und laden Sie herzlich ein, mit Ideen oder ganz praktisch dabei zu sein, die Kulturlandschaft in der Nationalparkregion mitzugestalten!

*Dörte Ackermann
Kulturlandschaftsentwicklung, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz*

Zum Straßenbau in Rathewalde und Hohburkersdorf

Aufgrund des Wintereinbruchs mussten Ende November die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Straße Zum Amsegrund 37-49 in Rathewalde und eines Teilabschnitts der Brückenstraße in Hohburkersdorf eingestellt werden. Vor der Beräumung der Baustellen wurde die provisorische Begeh- und Befahrbarkeit für die Anwohner sichergestellt. Dazu wurde flächendeckend die Frostschutzschicht aufgebracht und an allen Zufahrten und den Baugrenzen Anrampungen hergestellt. In Rathewalde bleibt die Zufahrt zur Arztpraxis über den Spielplatz bestehen und der Parkplatz gegenüber der Baustelle wurde bis auf die beiden Container beräumt.



Brückenstraße in Hohburkersdorf Zufahrt zur Arztpraxis in Rathewalde

Bis zu der wetterbedingten Unterbrechung lagen die Bauarbeiten sehr gut im Zeitplan. So wurden bereits alle in den Baubereichen zu erneuernden Medien verlegt und der Unterbau der Straßen fertiggestellt, ebenso wie teilweise die Verlegung der Borde und die Pflasterarbeiten, sodass alles für den Asphalt einbau vorbereitet ist. Bei entsprechender Witterung werden die Arbeiten fortgesetzt. Diese Vorhaben werden mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

*Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter*



OT Ehrenberg

Liebe Dorfgemeinschaft!

Auch wenn das Jahr 2024 nun schon fast 3 Wochen alt ist, möchte ich es nicht versäumen, allen Lesern viel Gesundheit, Glück und Kraft für das Meistern aller Aufgaben im neuen Jahr zu wünschen.

Ich möchte trotzdem noch einen Blick ins „alte“ Jahr werfen und mich bei allen Gästen, Mitstreitern, Sponsoren, dem Kindergarten und dem Weihnachtsmann für das Gelingen unseres gemeinsamen Weihnachtsbaumschmückens am 02.12.2023 bedanken.



Wir haben gemeinsam unseren schön gewachsenen Baum mit Zukunftswünschen, Kugeln und einer neuen Lichterkette geschmückt. Nicht nur die Kinder haben gemeinsam gebastelt, gesungen und gelacht. Es wurde Altes, Neues besprochen und ausgewertet. Natürlich kam auch das Schlemmen und Trinken nicht zu kurz! Selbst Frau Holle „schüttelte ihre Betten“ und der Schnee sorgte für ein vollendetes Ambiente.

Ja, es war einfach ein richtig schöner Nachmittag bis in den Abend hinein!

Herzliche Grüße

Dirk Schaffrath

Wir wurden unterstützt durch:



— Anzeige(n) —

Und das Feiern geht weiter, siehe Flyer.



Die Straßenbeleuchtung Neustädter Straße wurde erneuert

Die Neustädter Straße in Ehrenberg erstrahlt in neuem Licht: im Rahmen einer Leader-Fördermaßnahme wurde im vergangenen Jahr die Straßenbeleuchtung für den gesamten Straßenzug erneuert. Dabei wurden nicht nur die vorhandenen Leuchten durch moderne energiesparende LED-Lampen ersetzt. Mit einer Lichtberechnung wurden die neuen Lampenstandorte so festgelegt, dass nun eine gleichmäßige Beleuchtung der Straße in ausreichender Leuchtstärke gewährleistet ist und damit auch die Verkehrssicherheit deutlich verbessert werden konnte. Kontrovers diskutiert wurde unter den Anwohnern die Ausführung der Beleuchtung mit Holzmasten. Bisher wurde die Straßenbeleuchtung aus einer Freileitung gespeist. An diesem Konzept wurde festgehalten, da die Tiefbauarbeiten für ein Erdkabel die Baukosten extrem in die Höhe getrieben hätten. Die jetzt neu gesetzten Holzmasten sind daher in erster Linie Masten für die Freileitung. Die neuen Lampen wurden unter Verzicht auf eigene Metall-Lampenmasten wieder direkt an diese montiert. Insgesamt wurden 35 Lampen neu gesetzt oder ausgetauscht. Die Auftragssumme für die Arbeiten belief sich auf 79.091 Euro.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



OT Cunnnersdorf

Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen

Feuerwehrverein Cunnnersdorf

Weihnachtsbaum-verbrennen



27.01.2024
Ab 17:30 Uhr

Am Gerätehaus !!
Getränke und Speisen
stehen natürlich bereit!

Pro
mitgebrachten
Baum
gibt's nen
Glühwein frei!

Alle alten Tannen sind willkommen!

Der Brauch kommt ursprünglich aus Schweden und wird am St. Knuts-Tag gefeiert, wo die Bäume bei einem Dorffest verbrannt werden. Dieser Brauch hat eine sehr lange Tradition.

In den skandinavischen Ländern dauert die Weihnachtszeit 20 Tage. Diese endet am 13.01. mit dem Knutsfest, an dem die Weihnachtsbäume feierlich entfernt werden, da die Bäume früher immer mit Süßigkeiten geschmückt waren. Dies wird in Schweden als „julgransplundring“ bezeichnet, das sogenannte Plündern des Weihnachtsbaumes. Eine als Knutsbock masquierte Person, unkenntlich und mit Tierfellen behangen und manchmal auch mit Hörnern, zog durch die Häuser und plünderte alle übrig gebliebenen Köstlichkeiten. Die Wurzeln sind im skandinavischen Heidetum zu finden.

Der Name Knut stammt evtl. vom dänischen König Knut IV, dem Heiligen, der die Verlängerung der Weihnachtszeit auf 20 Tage verordnete. Andere Quellen behaupten, König Knut sei an diesem Tag gestorben. Deshalb hätte der 13. Januar den Namen St. Knut-Tag erhalten. Die genaue Bezeichnung ist bis heute ungeklärt.

Nachdem die Süßigkeiten geplündert wurden, wird bei einem gemeinsamen Dorffest der Weihnachtsbaum verbrannt. Dies bedeutet das Ende der Weihnachtszeit und es wird die Wiederkehr des Tageslichtes und das baldige Ende der Winterzeit eingeleitet.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und allen Einwohnern ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen. Mögen all Eure Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Danke sagen möchten wir auch noch einmal den zwei Einwohnern, die uns beim Umbau, Einbau und beim Transport des Garagentores, im letzten Jahr, so tatkräftig unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der Feuerwehrverein und der Ortschaftsrat



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Zur Instandsetzung der Straße Goßdorf - Kohlmühle



Im Dezember des vergangenen Jahres konnten die Arbeiten zur Wiederherstellung der Bergstraße zwischen Goßdorf und Kohlmühle im ersten Bauabschnitt bis auf Restleistungen abgeschlossen werden. Ende 2021 rutschte hier ein Teil der Straßenböschung und der Straße ab, sodass die Verbindung zwischen den Ortsteilen seit dem gesperrt bleiben musste. Mit der 2022 beauftragten Planung zur Instandsetzung der Straße wurden mehrere Varianten zur Sicherung der steilen Böschung untersucht. Im Ergebnis wurde sich für eine bergseitige Verschiebung der Trasse um bis zu vier Meter entschieden und die Straße auf einer Länge von rund 130 Metern grundhaft neu aufgebaut. Mit einer Gabionenwand erfolgte die Sicherung des erforderlichen Einschnitts in die bergseitige Böschung. Im Zuge der Arbeiten wurde im Baubereich das Straßenbeleuchtungskabel erneuert und ein Leerrohr für den zukünftigen Breitbandausbau verlegt. Eine unangenehme Überraschung gab es auf der Baustelle, als sich am 22. November vergangenen Jahres eine erneute massive Böschungsrutschung an der gleichen Stelle wie schon 2021 ereignete. Glücklicherweise waren die bis dahin fertiggestellten Bauleistungen davon kaum betroffen. Der Abbruchbereich wurde in Abstimmung mit Planer und Baugrundgutachter noch einmal zusätzlich gesichert und wieder aufgebaut, sodass Mitte Dezember dann pünktlich noch der Asphalt eingebaut werden konnte.

An den ersten Bauabschnitt schließen sich in diesem Jahr noch zwei weitere Abschnitte zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021 an. Die Bauarbeiten wurden bereits zusammen mit dem ersten Bauabschnitt an die Firma Sebnitztalbau vergeben und sollen im Frühjahr bei bauoffenem Wetter beginnen. Bis zum Abschluss der Arbeiten bleibt die Straße weiterhin gesperrt. Die Baukosten für das Vorhaben belaufen sich auf 166.717 Euro und werden mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Einfach einmal Danke sagen

Es ist der 24.12.2023 - Stromausfall ... Nix Besonderes für uns, aber an Heiligabend irgendwie schon. Danke an Stefan und Artur Baumgärtner und Herrn Seidel für ihren Einsatz mit der Kettensäge und dem Traktor! Ohne euch hätten wir sicherlich etwas länger im Dunklen gegessen! Es ist nicht selbstverständlich an so einem Tag, den man doch in Familie verbringt!

Die Goßdorfer Einwohner



OT Lohsdorf

Danke für das Schmücken der Wanderhütte im Schwarzbachtal



Mein Neujahrsspaziergang führte mich, wie so oft, ins schöne Schwarzbachtal. Wie erfreut war ich doch, als ich an der neu geschaffenen Wanderhütte „An der Futterpresse“ Rast machte. Schon die Weihnachtskugeln an der Vorderseite deuteten auf die Weihnachtszeit hin. Die Innendekoration überraschte mich aber dann doch, da mit viel Liebe alles sehr schön weihnachtlich gestaltet wurde, so daß mein Verweilen zum angenehmen Vergnügen wurde. So wie es andere Wanderfreunde auf einem Zettel hinterließen möchte auch ich, bestimmt im Namen vieler Spaziergänger und Wanderer, den mir unbekanntem Mitmenschen danken für ihre Initiative. Mit einem guten inneren Gefühl, daß es gerade in gesellschaftlich schwierigen Zeiten doch möglich sein kann, ein Signal der Wärme und Hoffnung zu vermitteln, verließ ich voller Zuversicht diesen schönen Ort. Danke!

Roland Döring aus Ulbersdorf



OT Ulbersdorf

Silvestertreffen in Ulbersdorf



Traditionell zum letzten Tag im Jahr treffen sich die Feuerwehren in Ulbersdorf. Zum Glück nicht zum Einsatz, sondern zum Jahresendtreffen. Das Interesse reichte von Rathewalde bis Hinterhermsdorf. Bei einem Kaltgetränk und heißen Nudeln gab es noch manches Fachgespräch in lockeren Runden. Vielen Dank an die Wehren, dass sie uns so die Treue halten. Wir wünschen allen ein Gesundes 2024. Und wer bis jetzt noch nicht zu diesem Termin in Ulbersdorf war, am 31.12.2024 ist es wieder soweit.

FFw Ulbersdorf

Weihnachtsbaumverbrennen

Wann: 20.01.2024 ab 17:00 Uhr

Wo: Gerätehaus Ulbersdorf

Für Speisen & Getränke
sorgt die

Feuerwehr Ulbersdorf

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum
gibt es einen Glühwein gratis.

Anzeige(n)

Anzeige(n)